

# Glücksorte in der Oberpfalz



Fahr hin &  
werd glücklich

DROSTE

Stefanie Stoltenberg





Stefanie Stoltenberg

# Glücksorte in der Oberpfalz

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



# Liebe Glücksuchende,



jedes Mal, wenn ich aus der Ferne zurückkomme, geht mir das Herz auf, wenn ich die Nabburger Kirchturmspitze sehe. Sie grüßt schon von Weitem. Hier bin ich zu Hause, egal, wo ich gerade wohne. Die malerische und oft so raue, herbschöne Oberpfalz ist wie ein Magnet für mich. Sie zieht mich immer wieder an, lässt mich nie ganz los. Verträumte Dörfer, sonnige Hänge, schroffe Felsen, idyllische Bächlein, wildromantische Wälder mit reiner, würziger Luft, nahezu grenzenlose Waldgebirge, ursprüngliche Landschaften mit glitzernden Flussläufen, geschichtsträchtige Orte, stolze Burgen und trutzige Ruinen, die von einer bewegten Vergangenheit erzählen. Meine Oberpfalz ist ein zauberhafter Landstrich, ein Juwel mit der Faszination einer uralten Region – wie geschaffen, um die Freude am Leben neu zu entdecken und zur Ruhe zu kommen. Der Rhythmus ist oft langsamer und das Leben herrlich ursprünglich und entschleunigt, ohne die Hektik der ganz großen Städte – eine Wohltat für die Seele. Hier komme ich jedes Mal wieder ganz bei mir an. Ruhe, die süchtig macht. Lieblingsorte, die gelassen, zufrieden und glücklich machen. Es gibt Momente, die man nicht in Worte fassen kann ..., aber man kann sie fühlen und unvergessliche Erinnerungen schaffen.

Ihre Stefanie Stoltenberg



# Deine Glücksorte ...

- 1 Zeitreise ins Mittelalter**  
Die historische Nabburger Altstadt ..... 8
- 2 Die Vergangenheit lebt**  
Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath ..... 10
- 3 Die Allerschönste**  
Burgruine Leuchtenberg mit Festspielen ..... 12
- 4 Aussichtsreicher Aufstieg**  
Burgruine im malerischen Kallmünz ..... 14
- 5 Luftiger Ausblick**  
Erlebnisholzkuigel am Steinberger See ..... 16
- 6 Wo freche Ziegen meckern**  
Wild- und Freizeitpark Höllohe in Teublitz ..... 18
- 7 Viel Schönes zu entdecken**  
Ambergs historische Altstadt ..... 20
- 8 Der Blick zu den Sternen**  
Sternwarte Dieterskirchen ..... 22
- 9 Ein alter Opferplatz?**  
Mystischer Druidenstein bei Kröblitz ..... 24
- 10 Skifahren auf dem Sandberg**  
Freizeitpark Monte Kaolino in Hirschau ..... 26
- 11 Zu Gast im Dorf**  
Denkmalgeschützte Hollerhöfe in Waldeck ..... 28
- 12 So süß und kunterbunt**  
Trolli Shop in Neunburg vorm Wald ..... 30
- 13 Zoigl ist Kult**  
In Gesellschaft schmeckt es am besten ..... 32
- 14 Feines Pralinentelegramm**  
Seidl Coniserie begeistert ..... 34
- 15 Wild und wunderbar**  
Essbarer Wildpflanzenpark in Kemnath-Waldeck ..... 36
- 16 Herrlich flauschig**  
Seelenwärme im Restaurant Katzentempel ..... 38
- 17 Reise in die Unterwelt**  
Schwandorfer Felsenkeller-Labyrinth ..... 40
- 18 Weißwurst mit Diplom**  
1. Metzgerei- und Weißwurstmuseum ..... 42
- 19 Den Fischen Hallo sagen**  
Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur in Wackersdorf ..... 44
- 20 Goldstück Bayerns**  
Gold-Lehrpfad im Oberviechtacher Land ..... 46





- 21 Steinig schön**  
Prädikatswanderweg  
Goldsteig .....48
- 22 Formvollendete Schönheit**  
Museum für historische  
Maybach-Fahrzeuge .....50
- 23 Uralt und doch ganz modern**  
Kloster Speinshart hat  
viel zu bieten.....52
- 24 Träumen wie Buddha**  
Nepal Himalaya Park  
in Wiesent .....54
- 25 Heiß geliebter Kaffee**  
Die Kaffeerösterei  
Chamer Land .....56
- 26 So tief es geht**  
GEO-Zentrum an der KTB .....58
- 27 Flanieren leicht gemacht**  
Weidener Altstadt  
bezaubert .....60
- 28 Ein Traum voller Rosen**  
Rosige Zeiten in der Delikatessen  
Manufaktur .....62
- 29 Die kleine Schwester**  
UNESCO-Weltkulturerbe  
Stadtamhof .....64
- 30 Märchen lebendig erzählt**  
Oberpfälzer Märchengarten  
am Murner See .....66
- 31 100 Prozent Bio!**  
Neumarkter Lammsbräu ist  
ein Vorreiter.....68
- 32 Der Vulkan erwacht**  
Explosives Vulkanerlebnis  
Parkstein .....70
- 33 Schau mir in die Augen!**  
400 Tiere im Bayerwald-  
Tierpark Lohberg .....72
- 34 Erholsames Abtauchen**  
Entspannende Zeit im  
Sibyllenbad.....74
- 35 Butterfass im wilden Wasser**  
Naturschutzgebiet  
Waldnaabtal.....76
- 36 Windiger Kraftort**  
Dreifaltigkeitsberg Mughhof  
bei Weiden .....78
- 37 Tagebau wird zum See**  
Vergangenheit des Oberpfälzer  
Seenlands.....80
- 38 Den Wolken ganz nah**  
Himmelsleiter bei  
Tirschenreuth .....82
- 39 Ganz bunt und fröhlich**  
Phantastischer Karpfenweg  
in Kernath.....84
- 40 Gottes reicher Garten**  
Kloster- und Naturerlebnissgarten  
Waldsassen .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Gehen, fühlen, glücklich sein**  
Weg der Inspiration am Schwandorfer Kreuzberg .....88
- 42 Knopfaugen und langer Hals**  
Die Straußenfarm Mitterhof .....90
- 43 Luftig, locker, anders**  
Einziges Luftmuseum der Welt .....92
- 44 Steinpferde und Luchse**  
Steinwald – der kleinste Naturpark Bayerns .....94
- 45 Grenzenloser Weitblick**  
Grenzlandturm in Bad Neualbenreuth .....96
- 46 Wunderschön einsam**  
Das vergangene Leben auf der Bügellohe .....98
- 47 Laune der Natur**  
Kraftort Steinerne Rinne bei Erasbach .....100
- 48 In der Drachenhöhle**  
Volksschauspiel in Furth im Wald .....102
- 49 Universum an Kuriositäten**  
Drachenschmiede und Erlebniswelt Flederwisch .....104
- 50 Mittelalter zum Greifen nah**  
Geschichtspark Bärnau-Tachov .....106
- 51 Himmlische Hölle**  
Rundweg Hölle im Naturschutzgebiet .....108
- 52 Der Stein der Liebe**  
Pleysteiner Kreuzberg aus Rosenquarz .....110
- 53 Das Schragelr nascht**  
Naturerlebnis und Lehrpfad Lust .....112
- 54 Wolzig weiche Wesen**  
Alpaka Land Zitzelsberger in Hörmannsdorf .....114
- 55 Herb und doch so schön**  
Vulkankegel Rauher Kulm .....116
- 56 Tief. Urwüchsig. Bayerisch.**  
Schraml – Die Steinwald-Brennerei .....118
- 57 Sagenhaft schön**  
Rundwanderweg Naturschutzgebiet Doost .....120
- 58 Wo die Helden ruhen**  
Walhalla in Donaustauf .....122
- 59 Eine der Schönsten**  
König-Otto-Tropfsteinhöhle in Velburg .....124
- 60 Wo Lola wohnte**  
Erstes Deutsches Türmermuseum in Vilseck .....126



- 61 Wo die Puppen tanzen**  
Fantasie im Marionettentheater  
Schwandorf .....128
- 62 Schwarz, aber voll Licht**  
Asphaltkapelle bei Etsdorf .....130
- 63 Fasszinierendes Erlebnis**  
Schlaffässer am malerischen  
Gaisweiher.....132
- 64 Hoch hinaus**  
Naturdenkmal am Hochfels  
bei Stadlern .....134
- 65 Die Geburt des Freistaats**  
Haus der Bayerischen  
Geschichte.....136
- 66 Wilder Wunderwald**  
Mystisches Lerautal bei  
Leuchtenberg .....138
- 67 Süß und saftig ...**  
Bayerns längster Obstlehrpfad  
in Tännesberg .....140
- 68 Himmelblaue Frösche**  
Prackendorfer und  
Kulzer Moos .....142
- 69 Der Stein der Weisen**  
Geologischer Lehrpfad  
Tännesberg .....144
- 70 Exi ist aufgetaucht**  
Abwechslung am  
Eixendorfer See .....146
- 71 Überbleibsel aus dem Meer**  
Tropfsteinhöhle Osterhöhle  
fasziniert .....148
- 72 Bei Riesen und Räubern**  
Das PfreimdtaI mit grandiosem  
Ausblick.....150
- 73 Gemütlich übers Wasser**  
Bootswandern auf Naab, Vils  
und Regen .....152
- 74 Salzig und knusprig**  
Lorenz Fabrikladen in Neunburg  
vorm Wald.....154
- 75 Wildschweinbabys begrüßen**  
Walderlebnisbühne mit  
Mitmachstationen .....156
- 76 Im Reich des Wassers**  
Sieben Quellen bei  
Sulzbach-Rosenberg .....158
- 77 Das Abenteuer wagen**  
Im Hochseilgarten  
in Velburg .....160
- 78 Mystisches Tor**  
Kulzer Bauwerk fast  
wie Stonehenge .....162
- 79 Luxus im Miniaturformat**  
Das Ehhäusl in Amberg  
verzaubert.....164
- 80 Auf den Spuren der Ritter**  
Flossenbürg – die  
Sagenumwobene .....166

# Zeitreise ins Mittelalter

1

## Die historische Nabburger Altstadt

Wer durch die Nabburger Altstadt schlendert, reist auch ganz ohne Zeitmaschine in längst vergangene Zeiten. Die schmucke kleine, über 1000-jährige Stadt zu beiden Seiten der Naab nimmt ihre Besucher mit ins Mittelalter. Alle 2 Jahre sogar ganz nah erlebbar beim mittelalterlichen Markt „Z'nappurch Marckt & Gaudium“. Gaukler, Händler, Musikanten und Schauspieler bevölkern dann die Altstadt am Berg zwischen den alten Stadtmauern und sorgen für mittelalterliches Leben. So wird deutlich, wie wichtig das Städtchen Nabburg im Mittelalter war – lag es doch an wichtigen Handelsrouten in Richtung Regensburg, Amberg, Nürnberg, Pilsen und Prag.

Malerisch thront die gotische Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist auf dem Stadtberg, umrahmt von vielen historischen Gebäuden, und beherrscht die wunderschöne Silhouette der Stadt. Die liebevoll restaurierten Bauwerke schmiegen sich in der Altstadt aneinander. Begrenzt wird dieser alte, ursprüngliche Stadtkern von einer fast vollständig intakten Stadtmauer mit dem achteckigen Obertor im Nordwesten und im Südwesten vom markanten Mähntor, um das sich zahlreiche Geschichten und Legenden ranken. Der blutrote Stein in der Stadtmauer beim Obertor soll einer Sage nach der Schuh des Teufels selbst sein. Ein kurzer Ausflug lohnt sich in das versteckte Rosengässchen nahe der Kirche. Dieser auf den ersten Blick unscheinbare Weg entpuppt sich in den Sommermonaten als duftende Oase. Die kleine Gasse macht ihrem Namen alle Ehre, sie ist über und über mit Rosenbüschen bewachsen. Der Blick von der alten Stadtmauer auf die Friedhofskirche St. Georg verheißt Glück, Liebe und Kindersegen, denn oben auf der Turmspitze wohnen seit alters her die beliebten Störche, die jeden Frühling sehnsüchtig erwartet werden. Immer wieder ein majestätischer Anblick, wenn sie balzend und mit dem Schnabel klappernd im großen Nest stehen oder anmutig-elegant ihre Runden über der Stadt ziehen.

### TIPP

Unten an der Naab einen idyllischen Spaziergang machen mit herrlichem Blick auf die Altstadt oben.

- 
- Altstadt, 92507 Nabburg, [www.nabburg.de](http://www.nabburg.de)
  - ÖPNV: Bahnhof Nabburg



# Die Vergangenheit lebt

2

## Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath

Wer hat sich nicht schon mal gewünscht, eine Reise in die Vergangenheit zu machen? Ein Ausflug in die fünf Dörfer des Freilandmuseums Oberpfalz in Neusath bei Nabburg bietet einen unverstellten Blick in die Geschichte. Hier kann man auf rund 33 Hektar Fläche den Alltag der letzten 300 Jahre in der Oberpfalz erleben. Zahlreiche Aktionstage im Lauf der Jahreszeiten, wie das Abfischen der Teiche, die Kartoffelernte oder Bauernbrot backen, zeigen die traditionelle Landwirtschaft und das ländliche Leben. Beim „Tag der alten Landtechnik“ tuckern Bulldogs aus den 1950er- und 1960er-Jahren über das Gelände. Eingebettet in Streuobstflächen, Wiesen, Felder und Nutzgärten wurden mehr als 50 historische Gebäude, wie zum Beispiel die Rauberweihermühle, auf dem Museumsgelände wieder aufgebaut, nachdem sie in der Umgebung

vorsichtig abgebaut wurden. Staunend steht man vor diesen beeindruckenden Bauwerken. Natürlich ist neben den Ställen, Häusern und Stadeln auch ein echtes Klohäuschen dabei. Dass eine Schar Gänse geräuschvoll vorbeiwatschelt, passt perfekt. Alte Haustierrassen trifft der Besucher bei seinem Rundgang immer wieder. Die Süddeutschen Kaltblutpferde Leo und Fonsi zeigen gerne, wie das Holzrücken früher mit nur einer Pferdestärke funktionierte. Der durchdringende Schrei, der Besucher schon mal vor Schreck zusammenzucken lässt, stammt vom wunderschönen, farbenprächtigen Pfau auf dem Hühnerhof.

Was haben eine alte Dreschmaschine, ein Rad, Strümpfe, Schuhe, Kochlöffel und ein Leichenwagen gemeinsam? Zusammen mit rund 40.000 anderen Gegenständen aus Haushalt, Landwirtschaft und Alltag von früher werden sie im Zentraldepot gesammelt. Sie veranschaulichen das damalige Leben in der ländlich-bäuerlichen Oberpfalz. Das Museum ist ein Ort, der Dinge aufbewahrt, aber auch die Geschichte der Region bewahrt. Gleichzeitig macht das Museum diese Vergangenheit auch lebendig und erlebbar. Es zeigt nicht nur Gegenstände, sondern erzählt die Geschichte der Bewohner der Häuser, der Oberpfalz. Hier lebt die Vergangenheit und zieht jeden Besucher in ihren Bann.

### TIPP

Das Museum ist staatlich anerkannte Umweltstation und hat mit dem Edelmannshof eine Zweigstelle.

● Freilandmuseum Oberpfalz, Neusath 200, 92507 Nabburg, Tel. (0 94 33) 2 44 20  
[www.freilandmuseum-oberpfalz.de](http://www.freilandmuseum-oberpfalz.de)

● Anfahrt mit dem Auto, Parkplatz am Museum



# Die Allerschönste

3

## Burgruine Leuchtenberg mit Festspielen

Die Burgruine Leuchtenberg ist die allerschönste in der Oberpfalz, sagt man. Sie ist auch die größte und zugleich die am besten erhaltene Ruine, einer der bekanntesten Aussichtspunkte und auch noch Veranstaltungsort für die Sommerfestspiele des Landestheaters Oberpfalz. Schon seit 1982 finden diese Festspiele auf der Freilichtbühne der einst stolzen Burg und an weiteren Spielstätten statt. Mit rund 30.000 Zuschauern gehören sie zu den größten Theaterfestspielen Bayerns. Noch ein Superlativ gefällig? Das Landestheater Oberpfalz – kurz LTO – ist Deutschlands jüngstes Landestheater, erst 2010 gegründet, und auch noch das einzige professionelle Theater in der nördlichen Oberpfalz. Jährlich zeigt das LTO rund zehn neue Inszenierungen aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater oder Kinder- und Jugendtheater. Als

zum Beispiel die „Kleine Hexe“ ihren Auftritt in Leuchtenberg hatte, strahlten nicht nur Kindergesichter. Jeder, der einmal hier vor dieser hinreißenden Kulisse mit unglaublichem Flair eine Aufführung genossen hat, wird immer wieder kommen wollen. Diese charmante Atmosphäre in gelungener Kombination mit der Leidenschaft der Schauspieler macht einfach süchtig.

Und wenn gerade kein Theater gespielt wird? Dann ist die Burg immer noch ein wunderbarer Ort und ein attraktives Ausflugsziel. Sie ist nicht nur eine der schönsten Anlagen der Oberpfalz, sondern bietet – gelegen auf ihrem 537 Meter hohen Berg –

auch eine unverwechselbare Fernsicht mit traumhaftem Panorama. Märchenhaft sind auch die vielen Geschichten, Erzählungen und Sagen, die es über die Burg gibt. Kein Wunder, dass es so viel zu erzählen gibt, ist die Burg doch schon uralt – 1124, also im Hochmittelalter, wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Zu sehen sind heute noch die starken Mauern rundum, die Burgkapelle und der Bankettsaal. Seit einigen Jahren beherbergt die Burg auf einem Teilstück des ehemaligen Wehgangs einen Kräutergarten – ein Kleinod nicht nur für Insekten.

### TIPP

Eine Führung buchen und mehr über die Geschichte der sagenumwobenen Burg vor Ort erfahren.

- Burgruine Leuchtenberg, Burgweg, 92705 Leuchtenberg  
[www.leuchtenberg.de](http://www.leuchtenberg.de), [www.landestheater-oberpfalz.de](http://www.landestheater-oberpfalz.de)
- Anfahrt mit dem Auto, Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg auf dem Marktplatz

